



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gedenken für Prof. Dr. Hans Marberger

27.04.2002

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.58.35

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-41545](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-41545)

Gedenken für Prof. Dr. Hans Marberger , Umhausen , 27.4. 2002
9,00 h

In tiefer Dankbarkeit verneigen wir uns heute vor Prof. Hans Marberger , der in die Ewigkeit gegangen ist . Es sind nicht nur die ihm Nahestehenden , seine Familie , die bewegt an seiner Bahre stehn , und nicht nur ungezählte ehemalige Patienten , nicht nur seine Heimatgemeinde , und sein geliebtes Tal , es verneigt sich vor ihm die Welt der Wissenschaft , seine urologische Klinik, deren Aufstieg zu internationaler Anerkennung er begründet hat , es verneigt sich vor ihm das Land . Auch als Seelsorger kann ich vor ihm nur dankbar- bewundernd stehn .

Wer ihn in seiner herzlich-rauhen Art gekannt hat , weiß , daß sich bei seiner mehr an eine Wetterzirbe erinnernde Persönlichkeit nicht gerade blumige Vergleiche aufdrängen - aber so , wie dieses Leben sich entfaltet hat mit Hilfe für Tausende von kranken und weltweiter Anerkennung , so ist in ihm doch etwas von der herben Schönheit einer Bergblume, Er hat den Boden des kargen, rauhen Urgesteins seiner Heimat nie verlassen und nie verleugnet , weder in der Sprache noch im Wesen noch in der bleibenden Verbundenheit - und trotzdem ist dieses Leben hinausgeblüht über Länder und Kontinente - aber es hat nie seine Wurzeln verloren .

Und wenn ich versuche , etwas tiefer in seinen Charakter hineinzuhorchen - so wie ich ihn gekannt habe - dann scheint mir doch hinter aller rissigen Schale für ihn das Wort des Paracelsus zu gelten , das dieser vor einem halben Jahrtausend geschrieben hat :

" Liebe ist es ,
die die ärztliche Kunst lehrt.
Und außerhalb derselben wird kein Arzt geboren ..."

Nun ist er also in die Ewigkeit gegangen . Alle Titel , Würden , Ehrungen , Mitgliedschaften , Orden und Trophäen dieser Laufbahn und dieses Lebens bleiben zurück . Aber das , was er an Sorge und Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Zuwendung , Hilfsbereitschaft , Menschlichkeit und Liebe investiert hat , das alles wagt hinüber in die Ewigkeit , unvergänglich und zeitlos . Und dort wird den Menschen Hans Marberger die die Liebe dessen umarmen, der selbst als der große Arzt die kranke Menschheit heimholt.

Die heilige Schrift singt im 38. Kapitel des Buches Jesus Sirach das Lob des Arztes . Und unser lieber Heimgegangene hat diesen Nachruf des Gotteswortes verdient , mit dem ich schließen möchte :

" Das Können des Arztes erhebt sein haupt ,
selbst bei Fürsten hat er Zutritt.
Gewähre Zutritt dem Arzt , er soll nicht fernbleiben,
denn er ist notwendig .
Ehre den Arzt , denn Gott hat ihn erschaffen .